

sie

In einem parallel laufenden Prozess entwickeln sich im Atelier stetig neue Objekte: aus alten, gehorteten Dingen und Werken. Teresa Peverelli schaut zurück und bringt Vergangenes in neue Zusammenhänge. Sie stopft und versenkt Dinge in neue Hüllen. Für zukünftige Nachbarschaften in imaginierten, noch zu findenden Räumen.

Teresa Peverelli hat für den Geilen Block Arbon eine raumspezifische und vergängliche Installation geschaffen. Der Titel 'Sie' lässt komplett offen wer damit gemeint ist. Eine Mehrzahl oder vielleicht eine Einzahl. Sie, Teresa Peverelli möchte sogar einen Schritt weiter gehen und sogar die Schweizerdeutsche Bedeutung von 'sein' in Spiel bringen.

'Sie' entstand intuitiv und vor Ort. Es ist ein organischer Raum, der dem Betrachter viele Freiheiten lässt.

teresapeverelli.ch

Teresa Peverelli (*1951) lebt und arbeitet in St.Gallen. Ihre Ausbildung hat sie 1991 an der Höheren Schule für Gestaltung in Zürich abgeschlossen. Seit 1987 zahlreiche Ausstellungen in der Ostschweiz: Konsulat St.Gallen, Kultur im Bahnhof, Galerie vor der Klostermauer St.Gallen, Hiltibold St.Gallen, Geiler Block St.Gallen, Exex St.Gallen, Kunstsalon la suite im Kunstmuseum St.Gallen.

Sie war von 1992 bis 2015 Lehrbeauftragte an der Schule für Gestaltung St.Gallen.

Teresa Peverelli erhielt mehrmals Beiträge für ihr Schaffen: Werkbeiträge Kanton und Stadt St.Gallen und Atelier Rom des Kantons St.Gallen.